

Say Anything

Von Last_Tear

Kapitel 1: Sadistic Desire [Taiji Era]

Es hatte mit einem harmlosen Kuss begonnen, wie man das halt so tat wenn man jung und betrunken war und Flaschen drehen spielte. Aber dass es ein paar Jahre später immer noch funktionierte, irritierte nicht nur die restlichen Mitglieder der Band sondern vor allem Yoshiki. „Toshi! Jetzt steh endlich auf und mach die Kaffeemaschine an, du bist die Woche dran, na los!“ Ein verschlafenes Grummeln war die einzige Antwort, was Yoshiki etwas grinsen ließ, vor allem nachdem hide mit einem Tritt nach half, dass ihr Sänger auch wirklich aus dem Bett aufstand. „Wieso gibts dafür denn keine Fernbedienung, verdammt noch mal?“ Jetzt war er wirklich kurz davor zu lachen, vergrub sich lieber etwas in den Armen ihres Leadgitaristen, der ihn sofort enger an sich zog und ihm über den Rücken zu kraulen begann. „Weil wir dich faules Stück dann gar nicht mehr aus dem Bett bekommen würden!“ Toshis Antwort bestand aus etwas, dass wohl ein Fluch hätte werden sollen, aber zwischendrin von einem herzhaften Gähnen unterbrochen wurde, was sie jetzt beide zum Lachen brachte und mit großen Augen sah Yoshiki zu seinem Freund auf, während er gleichzeitig den Geräuschen aus der Küche lauschte. „Wieso schlagen wir ihm nicht vor, die Kaffeemaschine auf den Nachttisch zu stellen?“ Jetzt war es an hide zu grinsen, während dieser dem Drummer amüsiert durch die Haare wuschelte. „Bist du wahnsinnig? Er ist immer so schrecklich niedlich wenn er verschlafen ist, außerdem hab ich dann keinen Grund mehr ihn aus dem Bett zu treten...“ Yoshiki zuckte nur mit den Schultern, bevor er hide enger an sich zog, dass er ihn küssen konnte. „Du findest bestimmt andere Gründe ihn zu treten.“ Als Toshi mit dem Kaffee für sie zurück kam, stand bereits fest, dass sich das Frühstück etwas nach hinten verschieben würde.

Skeptische Blicke trafen sie, als sie zu spät im Probenraum ankamen. Mal wieder. Sonst war Yoshiki schon immer seit Stunden hier, aber seit sie zu dritt zusammen wohnten, irgendwie, hatte sich das geändert. Natürlich entging hide nicht, wie sehr Taijis Blick an ihrem Bandleader zu kleben schien und er seufzte lautlos auf. Ob der Bassist je darüber wegkommen würde, dass Yoshiki sich nicht für ihn entschieden hatte? Pata war da pflegeleichter, solange es ihn nicht betraf, hielt der sich aus allem raus und fertig. Wenigstens etwas. Ein entnervtes Schnalzen, ließ hide aus seinen Gedanken aufschrecken und er beeilte sich, seine Gitarre auszupacken und diese zu stimmen. Yoshiki ließ man nicht warten, das war nie eine gute Idee, auch wenn sie umgekehrt oft auf den Drummer warten mussten, aber so war dieser eben. Es hatte ja nie jemand behauptet, dass Yoshiki ein einfacher Mensch wäre, denn das wäre definitiv gelogen gewesen. Zwischen ihnen flogen oft genug die Fetzen, auch

innerhalb der Band. Taiji schaffte es problemlos ihren Leader zur Weißglut zu treiben und diesen von null auf hundert in drei Sekunden zu bringen. Und es war besser, wenn man sich nicht zwischen die Fronten stellte. Streits mit Toshi waren fast unmöglich, die endeten immer damit, dass Yoshiki schmolte und dann musste man Beiden einfach Freiraum lassen und fertig.

Das wirkte Wunder wie er bereits erfahren musste. Länger als drei Tage hielten es die Zwei sowieso nicht ohne Kontakt aus und seufzend sah hide von seiner Gitarre auf, nur um Taiji beobachten zu können, wie dieser Yoshiki immer noch anstarrte wie ein saftiges Steak. Nicht doch. Er war nicht in der Stimmung für Streit so früh am Morgen, der Tag hatte doch so gut angefangen. Ein kurzer, hilfloser Blick zu Pata folgte, aber der zuckte nur mit den Schultern und hide murrte lautlos auf. Super. Wenn dann gleich die Fetzen fliegen würden, würde er wohl schauen, dass er sich irgendwo in der hintersten Ecke verkrümeln könnte und weiter machen. Immerhin mussten sie neue Lieder aufnehmen und irgendwann demnächst stand noch ein Konzert an. Wie auch immer das funktionieren sollte, er machte sich wahnsinnige Sorgen um Yoshiki, dieser war beim letzten Konzert schon zusammen gebrochen. Zum Glück nicht auf den Drums, aber trotzdem, der Bühnenboden war so bequem auch nicht. Sie hatten alle Angst um Yoshiki, aber durften das nicht zeigen. Dabei würde es niemanden wundern, wenn dieser irgendwann auf der Bühne zusammen brechen und nicht mehr aufstehen würde. Genau das, was er vermeiden wollte, was er nicht ertragen würde und es momentan auch nicht ertrug. Zu sehen zu müssen, wie sich Yoshiki Stück für Stück mehr kaputt machte.

Aber alles was er tun konnte, was sie tun konnten, war beten und hoffen. Wider Erwarten verlief die Probe ohne große Probleme und Yoshiki bewilligte ihnen schließlich sogar eine Pause, was aber wohl auch daran gelegen haben konnte, dass Toshi einen Gesichtsausdruck aufgelegt hatte, der so viel sagte wie ‚Essen-oder-ich-werf-das-Mikro-in-die-nächste-Ecke-und-verschwinde‘ und nachdem sie heute Morgen schon so fies zu ihrem Sänger gewesen waren, hatten sie das einfach nicht riskieren können. Womit hide jedoch nicht gerechnet gehabt hatte, war die Szene, welche sich abspielte, als er gerade mit seinem Essen zurück in den Probenraum wollte. Er hatte seine Zigaretten schlauerweiße in der Tasche gelassen und Mittagessen ohne Zigaretten ging zwar, aber war nicht so wirklich toll. Allerdings kam er gar nicht bis in den Probenraum, weil er davor schon von lauten Stimmen abgelenkt war und kurz war er am Überlegen, einfach umzudrehen. Konnte nicht ein Tag mal ohne Streit vergehen? Allerdings spitzte er die Ohren, als der Name seines Freundes fiel und beschloss doch vorsichtig näher zu schleichen. Erstmal lauschen, abhauen oder eingreifen konnte er danach immer noch. „Yoshiki...Wieso tust du mir das an?“ Von Angesprochenem kam nur ein entnervtes Seufzen und hide zuckte leicht zurück, als er erkennen konnte, in welcher Position sich sein Liebster gerade befand, von Taiji an die Wand gepinnt zu werden, wirkte nicht gerade so angenehm.

Aber normaler Weise konnte Yoshiki gut auf sich selbst aufpassen und alles...“Ich hab absolut keine Ahnung, wovon du redest und jetzt lass mich gefälligst los!“ Ein genervtes Schnauben war die einzige Antwort des Bassisten und hide hielt die Luft an,

als dieser die Finger hauchzart über Yoshikis Hals wandern ließ. „Du weißt genau, wovon ich rede. Der Knutschfleck ist von einem von ihnen, nicht? Brauchst du wirklich so viel Bestätigung für dein Ego, dass du dich Beiden an den Hals werfen musstest? Das ist erbärmlich. Oder bringen sie es im Bett nicht, dass du zwei Kerle brauchst, die dich richtig befriedigen können? Wieso weist du mich ständig ab, ich könnte dir sofort beweisen, dass ich...“ Klatsch. Der Schlag schien noch ewig durch den Flur zu hallen, während sich hide unbewusst hinter einer Topfpflanze versteckte. Oh Oh. Das war kein gutes Zeichen. Yoshiki hatte so stark zugeschlagen, dass Taiji jetzt einen leuchtend roten Handabdruck im Gesicht hatte und so wie der Drummer wirkte, stand er ganz knapp vor Mord. Jeder normale Mensch wäre sofort verschwunden. Taiji begann zu lachen und hatte im nächsten Moment Yoshikis Handgelenke gepackt, diesem auf den Rücken gedreht und ihn mit dem Oberkörper voran an die Wand gepresst.

„Oh, die Prinzessin zeigt ihr wahres Gesicht, huh? Warum wehrst du dich so gegen mich, ich wette der Sex würde dir gefallen.“ Das war der komplett falsche Satz gewesen, denn im nächsten Moment hatte Yoshiki bereits zugetreten, dass der Bassist ihn loslassen musste und mit schmerzverzerrtem Gesicht zu Boden sank. „Komm mir noch ein Mal zu nahe, Taiji und wir Zwei bekommen ein ernsthaftes Problem miteinander!“ Damit war Yoshiki abgerauscht, zum Glück in die entgegengesetzte Richtung und hide tat sein Bestes um möglichst unauffällig zu verschwinden. Auch gut, dann würde er bei Toshi oder Pata ne Zigarette schnorren, die hatte er nämlich spätestens jetzt dringend nötig. Also hatte sein mieses Gefühl ihn doch nicht getäuscht... Jedoch wusste er nicht, ob er das mit Toshi besprechen sollte oder nicht, kaute nervös auf seiner Unterlippe herum und wenig später zündete er sich mit zitternden Fingern eine Zigarette an und blies den Rauch in den Himmel, während er versuchte wieder ruhiger zu werden. „Du siehst aus, als hättest du einen Geist gesehen, alles in Ordnung?“ Auf Toshis Nachfrage hin nickte er zuerst nur, bevor hide frustriert den Kopf schüttelte und tief den Zigarettenrauch inhalierte, seinen Freund nur unsicher ansah. „Ich weiß es nicht.“

Dass der Sänger einen skeptischen Blick mit Pata tauschte, ließ ihn nur leicht erschauern und schlussendlich rutschte hide an der Wand entlang nach unten und vergrub für einen Moment das Gesicht in den Händen, bevor er den beiden Männern vor sich nur ein müdes Lächeln schenkte. „Es geht um Yoshiki... Und Taiji.“ Kurzerhand hatte er ihnen einfach erzählt, was er gesehen hatte, blies nur stumm den Rauch gen Himmel, nachdem er geendet hatte und musste im nächsten Moment aufspringen um Toshi festzuhalten. „Lass mich los, dann bring ich ihn um!“ Es war nur ein Knurren und fast hätte hide wirklich losgelassen, aber eher aus Schock, kannte er den Sänger so aufgebracht doch gar nicht, allerdings schüttelte er nur den Kopf und er drückte seinen Freund nur noch enger an sich heran. „Bleib hier, mit totem Bassisten können wir nicht auftreten und das nützt niemandem was, wenn du ins Gefängnis gehst... Yo-chan kommt allein zurecht, dass wissen wir und Taiji wird nicht so blöd sein und zwei Mal versuchen, ihn an einem Tag zu überfallen.“ Und ab morgen würden sie ein Auge darauf haben können, dass ihr Drummer allein nirgendwo mehr hing, nur um sicher zu gehen. Sie wollten schließlich nicht, dass die Band daran noch zerbrechen würde. Wieso konnte Taiji in dem Punkt auch einfach kein Nein akzeptieren? Wieso musste

dieser immer versuchen, seinen Kopf durchzusetzen, das konnte doch nicht gut gehen. Vor allem nicht mit Yoshiki als Leader.

Als sie Stunden später endlich zuhause waren, hatte hide gehofft, dass das Thema erstmal erledigt sein würde, aber da hatte er Yoshiki wohl unterschätzt. Wenigstens hatten sie sich hinsetzen und es sich bequem machen können, bevor der Drummer von ihrem späten Abendessen aufsaß und hide und Toshi erschauern ließ, kannten sie Beide diesen Blick doch schon zur Genüge. „Wir werfen ihn aus der Band.“ Toshi hätte fast seine Stäbchen fallen gelassen und hide vergaß für den Moment zu kauen, während sie beide ihren Freund nur verwirrt ansahen. „Was...“ Yoshiki schnaubte nur, während er sich murrend etwas mehr Reis angelte um diesen missmutig anzustarren. „Ihr habts gehört. Wir werfen Taiji aus der Band. Ich bin es so leid, dass er ständig meint, er muss sich an nichts halten und wäre sonst wer. Außerdem werde ich ihm den Hals umdrehen, wenn er mir noch mal zu nahe kommt und ich hab keine Lust wegen diesem arroganten Arschloch im Gefängnis zu landen!“ Daraufhin tauschte hide nur einen besorgten Blick mit Toshi, aber sie schwiegen Beide, immerhin, man wusste nie und wenn Yoshiki sowieso schon in einer gereizten Grundstimmung war, war es gesünder, einfach so zu tun als würde man nichts davon mitbekommen, manchmal klappte das sogar auch. „Yo-chan? Du solltest dich dringend mal wieder entspannen.“ Vielleicht würden sie ja doch mal ein Wochenende dazu kommen, in die heißen Quellen zu hüpfen.

Schaden konnte es ihnen sicherlich nicht. Und eventuell konnten sie Yoshiki noch umstimmen, seinen Plan nicht in die Tat umzusetzen. Woher sollten sie jemand so begabten am Bass wieder finden? Das wäre ein Ding der Unmöglichkeit, Taiji war verdammt gut. Einer der Punkte, woher dieser sein enormes Selbstbewusstsein bezog. Aber vielleicht gab es ja noch eine Möglichkeit...hide seufzte leise, während er zusah, wie Toshi begann den Drummer vom weiter grummeln abzuhalten, indem er einfach dazu übergegangen war ihm Essen in den Mund zu schieben, wann immer dieser geöffnet wurde. Wenn es doch nur so einfach wäre. Wenn es nur funktionieren würde, mit Taiji zu reden, aber da konnten sie genau so gut mit einer Wand reden und die Wand wäre wohl noch einsichtiger. Wieso hatte das auch alles so kompliziert werden müssen? hide seufzte innerlich auf, bevor er müde den Kopf in den Nacken sinken ließ und sein Essen schließlich von sich schob, dass er es sich richtig auf dem Sofa bequem machen und Toshi und Yoshiki beobachten konnte. Es war schon seltsam, was so alles passieren konnte, er hatte auch nie gedacht, bei dem Drummer ne Chance zu haben oder sich je in ner Dreiecksbeziehung mit diesem und ihrem Sänger wieder finden würde, aber in dem Punkt sollte er wohl dem Alkohol ein Mal dankbar sein. Wobei es auch fragwürdig war, dass das dabei rauskam, wenn man sie drei mit Alkohol allein ließ. Na ja zumindest hatten sie dieses Mal keine Anzeige wegen Körperverletzung bekommen. Vielleicht wurden sie ja doch langsam erwachsen.